

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2023

An die
Stadtverwaltung Renningen
Hauptstraße 1
71272 Renningen

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

| | | |
|---|--------------|---------------------------------------|
| Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung) | | |
| Vorname/n | | |
| Geburtsort (Gemeinde/Kreis) | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit deutsch |
| Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) | | |
| Straße/Hausnummer | Postleitzahl | Wohnort |
| Telefon (freiwillige Angabe) | | E-Mail (freiwillige Angabe) |

* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich schwebt kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen einer Tat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Ich bin nicht hauptamtlich im Vollzugs-/Vollstreckungsdienst oder bei Gericht/der Staatsanwaltschaft oder als Bewährungs-/Gerichtshelfer(in) tätig.
- Ich bin nicht als Religionsdiener(in) tätig oder als Mitglied einer religiösen Vereinigung satzungsmäßig zum gemeinsamen Leben verpflichtet.
- Ich war nie hauptamtliche(r) oder inoffizielle(r) Mitarbeiter(in) des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.
- (freiwillige Angabe): Ich war bereits Schöffin/Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit
 - von 2014 bis 2018
 - von 2019 bis 2023

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)